

JAHRBUCH
33 Schuljahr
2022/2023

EDUARD-SPRANGER-SCHULE FREUDENSTADT



Titel

33. Jahrbuch 2022/2023

HerausgeberEduard-Spranger-Schule
Eugen-Nägele-Str. 40
72250 Freudenstadt**Redaktion**

Antonio Jakob

Satz/Produktion

Butschkus Mediendesign

Fotos

Sofern nicht gesondert aufgeführt

© Eduard-Spranger-Schule.

Seite 1 © Image by prostooleh on

Freepik

Ort/Datum

Freudenstadt, Oktober 2023

Auflage

700 Stück



Follow us on Instagram!

https://www.instagram.com/ess_freudenstadt/

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Neues aus dem Kollegium	4
Schulleiterwechsel	6
Demokratietag	8
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	10
LOK - Zu Gast bei Gebrüder SCHMID	12
LOK - Bei OEST in Freudenstadt	14
Gelebte LOK im Bereich Bankausbildung	16
Watch Out! Null Stolpern, Rutschen, Stürzen	18
Der Weg in die berufliche Zukunft	20
Dritter Platz für die Handball-Jungen	24
Der Italienischkurs beim Opernbesuch	26
Theaterbesuch des Stückes Woyzeck	28
Gib deiner Schulkarriere einen Kick	30
Studienfahrt nach Berlin	32
Studienfahrt nach Hamburg	34
Studienfahrt nach Leipzig	36
Verabschiedung KBS am 22. Juni 2023	38
KBS – Preise und Belobigungen	40
Verabschiedung BK II am 7. Juli 2023	42
BK I und II – Preise und Belobigungen	44
Verabschiedung 2 BFW am 10. Juli 2023	46
2BFW – Preise und Belobigungen	48
Verabschiedung WG am 8. Juli 2023	50
WG – Preise und Belobigungen	52
Klassenfotos	54

Liebe Freunde der Eduard-Spranger-Schule,
liebe Interessierte an unserem Schulgeschehen,

das Schuljahr 2022/23 war endlich wieder ein ganz normales Schuljahr – und auch nicht! Ganz normal, das bezieht sich auf die Corona-Einschränkungen, die wir in diesem Schuljahr glücklicherweise hinter uns lassen konnten: Keine Testungen mehr, kein unterrichten mit Maske und, noch wichtiger, endlich wieder gemeinschaftsfördernde Aktionen, die stattfinden konnten, wie unsere Studienreisen, von denen Sie sich ab S. 32 ein Bild machen können.

Und doch war es kein gewöhnliches Schuljahr für die Eduard-Spranger-Schule: Nach 17 Jahren als Schulleiter wurde Armin Wüstner am Ende des Schuljahres in den Ruhestand verabschiedet. In einer feierlichen Verabschiedung mit vielen Gästen – auch das war nach Corona wieder möglich – erhielt Armin Wüstner von Anja Bauer, Abteilungspräsidentin im Regierungspräsidium Karlsruhe, seine Entlassungsurkunde. In derselben Veranstaltung wurde ich als neuer Schulleiter eingesetzt, nach vielen Jahren auf der Position des Stellvertretenden Schulleiters. Deshalb sind Ehre und Vergnügen nun auf meiner Seite, das Vorwort zu diesem Heft zu schreiben, und, wohl noch bedeutender, ein neues Schuljahr verantwortlich so (mit-)zugestalten, dass im nächsten Jahr ein ebenso buntes Jahrbuch entstehen kann. Ich werde mich anstrengen müssen! Den Bericht zum Abschied und Neuanfang finden Sie auf den ersten Seiten dieses Heftes.

Es war ein wichtiges Jahr: Die Fachschaft Geschichte/Gemeinschaftskunde der Eduard-Spranger-Schule hat für das Wirtschaftsgymnasium einen Demokratietag geplant und durchgeführt, und daraus ist – auf Initiative der Schüler-Mitverantwortung – die Bewerbung der ESS als „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ entstanden. Und so eine Schule wollen wir sein: Eine Schule, die sich klar gegen jegliche Art von Ausgrenzung und Diskriminierung stellt, in der die Werte einer Gemeinschaft hochgehalten werden und jeder Einzelne dieser Gemeinschaft den Respekt der anderen verdient und erhält.

Und es war ein bewegtes Jahr, mit vielen einzelnen Veranstaltungen, mit einer intensiv gelebten Lernortkooperation, kulturellen Highlights, sportlichen Glanzpunkten, und nicht zuletzt großen Erfolgen und großer Freude bei stimungsvollen Abschlussveranstaltungen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen beim Lesen, Blättern und nicht zuletzt beim Studieren der Klassenfotos im hinteren Teil ebenfalls viel Bewegung – vor allem im Geiste – mit diesem, unserem 33. Jahrbuch in Folge.

Bleiben Sie unserer Schule gewogen!

Antonio Jakob
Schulleiter

Die Eduard-Spranger-Schule sagt

Danke



Unsere Neu-Pensionäre und unsere versetzten Kollegen (v. l.): Frank Hug, Andreas Nöth, Melanie Kopf, Werner Maschke, Gunter Gapp und Schulleiter a. D. Armin Wüstner

Herzlich willkommen



Unsere „Neuen“ v. l. Lia Rueß, Tabea Schell, Christine Schwab, Emel Müjdeci und Theresa Brendle.
Es fehlt Frau Miranda Rodriguez

Wir verabschieden unsere Kollegen Gunter Gapp (Englisch, Geographie), Andreas Nöth (Englisch, Deutsch), Werner Maschke (Sport, Wirtschaftsgeographie) und unseren Schulleiter Armin Wüstner (BWL, Deutsch) in den wohlverdienten Ruhestand. Herr Maschke wird uns als Nebenlehrer im neuen Schuljahr noch mit wenigen Unterrichtsstunden unterstützen.

Die Eduard-Spranger-Schule bedankt sich bei allen für die jahre- bzw. jahrzehntelange sehr gute Zusammenarbeit und wünscht den frischgebackenen Pensionären alles erdenklich Gute für diesen neuen Lebensabschnitt.

Frank Hug (Englisch, Sport) und Melanie Kopf (Deutsch, Spanisch) werden auf eigenen Wunsch an eine andere Schule versetzt. Vielen Dank für das Engagement für die ESS und alles Gute an der neuen Schule!

Wir begrüßen in diesem Schuljahr neu an unserer Schule und heißen sie herzlich willkommen: Theresa Brendle (Deutsch, Mathematik), Maria Miranda Rodriguez (Deutsch als Fremdsprache), Emel Müjdeci (Englisch, Deutsch), Lia Rueß (Textverarbeitung, Büroorganisation), Tabea Schell (BWL, Geschichte mit Gemeinschaftskunde), Christine Schwab (BWL, VWL)

Wir wünschen allen neuen Kolleginnen einen tollen Start in ihren Beruf und/oder an unserer Schule!

#essfdsinformiert

CHANCEN UND KARRIERE!

AUSBILDUNGSBERUFE

- Fachinformatiker - Fachrichtung Systemintegration (w/m/d)
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (w/m/d)
- Verwaltungsfachangestellter (w/m/d)
- Vermessungstechniker (w/m/d)
- Straßenwärter (w/m/d)

STUDIENGÄNGE

- Bachelor of Arts (w/m/d)
 - _ Soziale Arbeit
 - _ Sozialwirtschaft
 - _ Public Management (14-monatiger Praxisteil)
- Bachelor of Engineering - Bauingenieurwesen (w/m/d)
 - Vertiefung öffentliches Bauen
- Bachelor of Science - Sicherheitswesen (w/m/d)
 - Vertiefung Umwelttechnik



Landratsamt Freudenstadt

Herrenfelder Straße 14

72250 Freudenstadt

/ HIGHTECH & TANNENDUFT /

Die Stärke des Landkreises Freudenstadt ist die Kombination eines attraktiven Wirtschaftsstandortes mit einem einzigartigen Naturpotential und hoher Lebensqualität.

Das Landratsamt Freudenstadt bietet als service- und zukunftsorientierter Dienstleister berufliche Vielfalt und interessante Entwicklungsperspektiven.



Entfalte Deine Talente...

Der Landkreis Freudenstadt braucht DICH!

NUTZE DEINE CHANCE!

Informier' und bewirb' Dich online auf:

www.kreis-fds.de/ausbildung

Wir freuen uns auf Dich!



Schulleiterwechsel an unserer Schule

Nach 17 Jahren als Schulleiter wurde Armin Wüstner am Ende des Schuljahres 2022/23 in den Ruhestand verabschiedet. In einer Feierstunde vor ca. 130 geladenen Gästen erhielt Armin Wüstner von Abteilungspräsidentin Anja Bauer vom Regierungspräsidium Karlsruhe seine Versetzungs-Urkunde in den Ruhestand, unterzeichnet von Winfried Kretschmann. Gleichzeitig wurde Antonio Jakob – bisheriger Stellvertretender Schulleiter – von Frau Bauer als neuer Schulleiter eingesetzt. Frau Bauer überreichte Jakob die Einsetzungsurkunde, unterzeichnet von Kultusministerin Theresa Schopper.

„Zukunft muss nicht Zufall sein“, das sei das Motto von Armin Wüstner gewesen, so Anja Bauer in ihre Rede, in der sie Armin Wüstners großes Engagement lobte. Als Vertreter des Schulträgers ließ es sich Landrat Dr. Rückert nicht nehmen, persönlich einige Worte zu sprechen: „Es braucht engagierte Pädagogen, moderne Schulhäuser und zeitgemäße Unterrichtsbedingungen, um junge Menschen zu begeistern“, und dafür habe Armin Wüstner auch als geschäftsführender Schulleiter – „eine Art Klassensprecher für Schulleiter,“ so Rückert etwas legerer – gestanden.

Für die Schulleiterkollegen sprach Jochen Lindner von der Gewerblichen und Hauswirtschaftlichen Schule Horb, für den örtlichen Personalrat Birgitt Michalek und für die Schülerinnen und Schüler eine Abordnung der

Zukunft muss nicht Zufall sein

SMV, angeführt von Schülersprecher Camillo Gisionni: Alle würdigten und dankten Armin Wüstner für seinen immerwährenden Willen, Positives für die Schule zu bewirken.

Antonio Jakob sprach in seiner „Rede zum Anfang“ ebenfalls einige Worte des Danks: An die Vertreterinnen des Regierungspräsidiums und an den Landrat für das Vertrauen in seine Person, an seinen Vorgänger Armin Wüstner für dessen Handeln und Führungsverständnis, an das Schulleiter-Team und an das Kollegium für die Unterstützung. „Ein Schulleiter kann nicht manchen was er will, er muss wollen, was er macht, ja machen muss: Für die Belange der Schülerinnen und Schüler wie auch der Lehrerinnen und Lehrer da sein und mit Ideen und Innovationen die Schule nach vorne bringen“, so Jakob in seiner Rede.

Armin Wüstner dankte in seiner Rede allen Weggefährten für die Unterstützung: „Es war eine wirklich gute Zeit“. Mit einem gemeinsamen Lied verabschiedeten sich die Kolleginnen und Kollegen vom langjährigen Schulleiter und die Feierstunde ging in den geselligen Teil über.

Die Moderation des offiziellen Teils übernahm Abteilungsleiterin Carina Schwenker und musikalisch wurde die Feier von zwei Musikerinnen der Musikschule Freudenstadt umrahmt.



DEMO- KRATIE- TAG



Bild oben: Vierter von links Herr Fahrner, rechts daneben Herr Geiser, umrahmt von den Moderatoren aus der Schülerschaft und den Lehrkräften

Bild links: In der Mitte Herr Fahrner und Herr Geiser

Am 26.10.2022 fand für alle Klassen des Wirtschaftsgymnasiums erstmals ein Demokratietag statt. Die Organisation dieses Tages übernahm ein Team aus Geschichts- und Gemeinschaftslehrekräften (Birgitt Michalek, Anna-Lena Wandura, Anne Puschner, Eric Weissmann).

Jede Klasse hatte im Lauf des Vormittages drei Workshops, in denen sich die Schülerinnen und Schüler mit folgenden Inhalten auseinandersetzten:

- Gefahren für die Demokratie mit Beispielen aus der Alltagswelt der Schülerinnen und Schüler
- Protest
- Menschenwürde
- Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
- Fallbeispiele zu Grundrechtsverletzungen
- Demokratie(werkstatt)

Am Nachmittag gab es eine Veranstaltung mit den beiden Regionalpolitikern Wolfgang Fahrner, Leiter des Haupt- und Personalamtes der Stadt Freudenstadt, und Reinhard Geiser, Erster Landesbeamter des Landkreises Freudenstadt, statt. Nachdem sich die beiden selbst vorgestellt haben, wurde in die Frage durch das Moderatorenteam aus dem Kurs „Politik und Gesellschaft“ der JG1 Felix Gaiser und Vanessa Gaiser übergeleitet. Unsere Gäste definierten Demokratie, sie äußerten sich zu Gefahren für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung und bezogen persönlich Position. Des Weiteren eröffneten sie den Klassen Einblicke in ihren Arbeitsalltag und erklärten ihre Motive für ihr politisches Engagement. In zusätzlichen Frageunden thematisierten die Schülerinnen und Schüler vor allem aktuelle

kommunale und nationale Herausforderungen, die von den beiden Regionalpolitikern eingeordnet wurden.

Die ersten Reaktionen der Schülerinnen und Schüler nach dem Tag offenbarten den Wunsch nach weiteren Projekttagen ähnlicher Art. Beispielsweise beeindruckten die Schülerschaft persönliche Einblicke in das Leben und Wirken der beiden Regionalpolitiker.

Aus Sicht der Organisatorinnen ist die Sensibilisierung für die Politik und den notwendigen Einsatz für die Demokratie gelungen, so wurde beispielsweise das Thema „Zivilcourage“ anhand verschiedener Fallbeispielen diskutiert. Auf die Schwierigkeit, zwischen Extremismus und Liberalität zu unterscheiden, wurde an Beispielen von Liedtexten, Gesten, Symbolen, Mode und Sport aufmerksam gemacht.

SCHULE OHNE RASSISMUS

SCHULE MIT COURAGE



Dort zählte
nicht, wo man
herkam oder
wie man aus-
sah, sondern
was man tat! –

Bosse, "Das Paradies"

Am Montag, 12.06.2023, fand die Titelverleihungsfeier als "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" an der Eduard-Spranger-Schule in Freudenstadt statt. Der Tag wurde schon seit Monaten von uns, der Projektgruppe der SMV, bestehend aus Lilien Velschmid, Markus Luft, Vanessa Gaiser, Johanna Becker, Camillo Gisonni, Kathy Baric, Mert Tüzün und Elektra Buchmann, geplant und vorbereitet, nachdem wir als ESS im November des Vorjahres mit 83,1% der Selbstverpflichtung für eine Schule ohne Rassismus – und Schule mit Courage zugestimmt haben.

Ab 11:00 Uhr hatten die Vollzeitschüler:innen unserer Schule die Möglichkeit, von uns organisierte Stationen zu besuchen, welche für das Thema "Rassismus und Diskriminierung" sensibilisieren, außerdem aber auch zur

Solidarität motivieren sollten. An den Stationen konnte man Armbänder knüpfen, um den Zusammenhalt aller am Schulleben Beteiligten zu symbolisieren. Seiner Kreativität konnte man mit Sprühkreide oder selbstgestalteten Plakaten freien Lauf lassen. Inhaltlich klärten Plakate sowie Ausstellungsobjekte aus der Schülerschaft über Formen der Diskriminierung, Zahlen und Fakten sowie persönliche Erlebnisse auf. Dieses Wissen konnten die Schüler:innen in einer Quizshow in Kleingruppen anwenden. Der offizielle Part begann um 12:00 Uhr mit der Rede der SMV-Projektgruppe. Gemeinsam mit den Schüler:innen wurden verschiedenen Themengebiete, wie Fakten und Zahlen zu den verschiedenen Arten der Diskriminierung, Definitionen durch selbst aufgenommene Informationsvideos und Erfahrungen

betrachtet. Anschließend folgten weitere Redebeiträge durch unseren Schulleiter Herrn Wüstner, unseren Schulpaten und Landrat Herr Dr. Rückert sowie Markus Schädle, dem aus Stuttgart angereisten Vertreter der Landeszentrale von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage.

Wir bedanken uns bei allen für die breite Unterstützung und freuen uns zusammen mit euch im nächsten Jahr gemeinsam weiter anzuknüpfen und mit neuen Projekten den Zusammenhalt unserer Schule und aller am Schulleben Beteiligten zu fördern. Denn dies ist nur der Anfang einer "Schule mit Courage", weil eine "Schule mit Courage" nur dann entstehen kann, wenn wir alle daran teilhaben und gegen Ausgrenzung und Diskriminierung jeglicher Art vorgehen!



Treffen zur Qualitätsentwicklung in der beruflichen Bildung im Bereich des Ausbildungsberufs Industriekauffrau/-mann

LERNORTKOOPERATION

Zu Gast bei **Gebrüder SCHMID**

Einmal jährlich treffen sich die Ausbilderinnen und Ausbilder aus dem Bereich Industrie, die Vertretung der IHK und die Lehrerinnen und Lehrer der Eduard-Spranger-Schule, die in diesem Ausbildungsberuf unterrichten, um die Zusammenarbeit zu fördern und die Qualität im Rahmen der Ausbildung weiter zu entwickeln.

Gastgeber in diesem Jahr war das Unternehmen Gebr. SCHMID GmbH in Freudenstadt, dessen Ausbilderin, Frau Kim-Loreen Keck, die Gäste begrüßte. Zunächst wurden in einem Rundgang durch den Betrieb wesentliche Abläufe gezeigt und technologische Standards erläutert. Anschließend vertiefte Herr Helmut Rauch, COO des Unternehmens, die gewonne-

nen Eindrücke durch beeindruckende Informationen zu Entwicklung und technologischem Stand des Unternehmens. Herr Jürgen Wentsch erläuterte in seiner Präsentation die digitale Entwicklung im Bereich der Eduard-Spranger-Schule, die großen Herausforderungen in diesem ständigen Entwicklungsprozess und den augenblicklichen Stand.

Im Anschluss an eine kurze Pause fand ein Workshop zu mehreren Themengebieten aus dem Arbeitsbereich der dualen Partner statt. Die Ergebnisse wurden im Plenum vorgestellt und nochmals analysiert. Dieses jährliche Treffen bietet in der Form allen Beteiligten die Möglichkeit sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen.



Unsere
Ausbildung
tut gut.

STARTE ALS AZUBI (M/W/D)
im BAUHAUS Fachzentrum Freudenstadt zum
Kaufmann im Einzelhandel oder Verkäufer.
Gemeinsam gut. Mit dir noch besser.

Jetzt bewerben!

↓
jobs.bauhaus.info

LERNORTKOOPERATION

LOK BEI OEST IN FREUDENSTADT

Zwei Schulklassen der Eudard-Spranger-Schule waren zu Gast bei der Firma Oest. Auszubildende der Oest Gruppe aus dem zweiten Lehrjahr empfangen laut Pressemitteilung der Firma ihre Mitschüler im Rahmen des „Alba“-Projekttag.

„Alba“ steht für „Auszubildende lernen bei Auszubildenden“ und ist laut Firmenangaben ein seit Jahren bewährtes Kooperationsprojekt zwischen der Eduard-Spranger-Schule in Freudenstadt und regional ansässigen Unternehmen. Die Auszubildenden lernen dadurch auch andere Unternehmen in der Region kennen und bekommen Einblicke in verschiedene Branchen, Märkte und Produktionsabläufe. Im Mittelpunkt stehen Vorträge der Mitschüler zu verschiedenen Themen aus ihrer Ausbildungspraxis.

Einblick in das Unternehmen

„Dabei geht es nicht nur um die Wissensvermittlung. Die Auszubildenden lernen auch, einen solchen Projekttag selbstständig zu organisieren, Themen methodisch zu erarbeiten und zu präsentieren“, betont Lisa Rohde, Ausbildungsleiterin der Oest-Gruppe. „Das passt sehr gut in unser Ausbildungskonzept, bei dem unsere Azubis und DH-Studenten früh Verantwortung übernehmen dürfen und sich auf Augenhöhe in verschiedenen Abteilungs-Teams miteinbringen können.“

Durch den Projekttag führten die angehenden Industriekauffrauen Lea Züfle und Marcia Seiferling. In ihren Vorträgen ging es im Schwerpunkt um Gefahrgüter, Qualitätssicherung, Produktion und Logistik aber auch um Nachhaltigkeitsaspekte. Danach gab es eine Führung durch das Unternehmen.



Startklar?

Ausbildung bei
Memminger-IRO

Wir sind der Marktführer, wenn es um Spitzentechnologie in der Verfahrenstechnik für Fadenzuführung, Kontrollsysteme und Schmiertechnologie für Strickmaschinen geht.

Bei uns bist du von Anfang an Teil des Teams. Wir sehen unsere Auszubildenden und DH-Studenten als selbstverantwortliche und lernende Mitarbeiter, die mit Eigeninitiative Entscheidungen und Lösungen im Unternehmen mitgestalten. Spannende Aufgaben warten auf Dich.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



Gleich online bewerben:
personal@memminger-iro.de

Ausbildungsberufe

- **Industriekaufmann** (m/w/d)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- **Mechatroniker** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Produktionsmechaniker-Textil** (m/w/d)

DH-Studiengänge

- **Bachelor of Arts** (m/w/d)
BWL-Industrie
- **Bachelor of Engineering** (m/w/d)
Maschinenbau, Elektrotechnik,
Wirtschaftsingenieurwesen

ADVANCED KNITTING TECHNOLOGY

MEMMINGER-IRO GMBH

Jakob-Mutz-Str. 7 | 72280 Dornstetten
Tel. 07443 281-0 | Fax 07443 281-107
www.memminger-iro.de



Gelebte Lernortkooperation im Bereich Bankausbildung



Teilnehmer des Bankengesprächs.
Oben im Bild rechts Bernd Philippsen (Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Freudenstadt), links Schulleiter Armin Wüstner

Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres trafen sich Vertreter der Eduard-Spranger-Schule Freudenstadt und Vertreter der ausbildenden ortsansässigen Kreditinstitute zu einem Gedankenaustausch rund um die berufliche Bildung mit dem Schwerpunkt der Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-frau.

Dieser mittlerweile seit mehreren Jahrzehnten stattfindende Dialog, konnte nach dreijähriger pandemiebedingter Pause endlich wieder vor Ort und mit persönlichen Gesprächen durchgeführt werden.

Bernd Philippsen, Mitglied des Vorstandes der gastgebenden Kreissparkasse Freudenstadt, konnte Verantwortliche aus den Bereichen Personal und Ausbildung

der VR-Bank Dornstetten-Horb eG, der Volksbank eG im Kreis Freudenstadt sowie der Volksbank Nordschwarzwald eG begrüßen.

Die traditionell sehr gute und enge Zusammenarbeit zwischen der kaufmännischen Berufsschule und den Ausbildungsbetrieben zielt auf eine nachhaltige Verbesserung der Qualität der Ausbildung sowie der Verzahnung zwischen Theorie und Praxis.

Schulleiter Oberstudienleiter Armin Wüstner betonte die Wichtigkeit dieses Treffens, um so gemeinsam die Zukunft für die berufliche Bildung in der Region zu gestalten.

Ein zentrales Thema der diesjährigen Ge-

sprächsrunde war der Fachkräftemangel, der sich auch gravierend im Bankensektor zeigte. Ein wesentliches Anliegen für alle sei es, den Standort Freudenstadt zu stärken, so der einhellige Tenor. Denn nur, wenn künftig auch weiterhin Bankauszubildende an der Eduard-Spranger-Schule in Freudenstadt den schulischen Teil der Ausbildung absolvieren können, gelinge es den Betrieben, genügend neue Auszubildende für diesen Ausbildungsberuf in der Region zu begeistern.

Die Bankausbildung hat in den letzten Jahren deutlich an Modernität gewonnen. So zielt der neue Lernfeldbildungsplan, der seine Inhalte aus den Herausforderungen der Lebenssituationen potentieller Kun-

den speist, auf den Erwerb beruflicher Handlungskompetenz. Inhaltlich wurde der Bildungsplan vor allem in den Bereichen Altersvorsorge, Versicherungen und Anlageprodukte angepasst und erweitert. Neben den fachlichen Inhalten werden verstärkt die Themen Kommunikation und Beratung in zeitgemäßen, ganzheitlichen und nachhaltigen Kontexten fokussiert. Abteilungsleiter Studiendirektor Jochen Mareth und die Lehrerinnen und Lehrer der Eduard-Spranger-Schule berichteten über die Erfahrungen der Absolventen, die bereits an der veränderten Abschlussprüfung teilgenommen haben.

Eine weitere Neuerung gibt es seit diesem Schuljahr im Bereich

der Zusatzqualifikation Finanzassistent. Die Fächer Allfinanzangebote und Steuerrecht wurden durch den Bereich Privates Vermögensmanagement abgelöst. Hier werden Auszubildende mit anspruchsvollen Beratungssituationen konfrontiert, die realitätsnahe, situationsbezogene und authentische Aufgabenstellungen beinhalten. Mithilfe einer ganzheitlichen Analyse erhalten Kunden maßgeschneiderte Lösungen aus dem Portfolio der Banken und ihrer Verbundpartner.

Die Teilnehmer am Bankengespräch waren sich einig, dass der Mehrwert einer solchen Austauschrunde so groß ist, dass dieses Format auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

WATCH OUT!

Null Stolpern,
Rutschen,
Stürzen



Hauptpreis für Videoprojekt von Anna Bohnet und Lena Schaible (W3BM)

Die Klasse W3BM – Kaufleute für Büromanagement – nahm in diesem Schuljahr beim Wettbewerb des Präventionsprogramms „Jugend will sich-er-leben“ teil. Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV) setzte den diesjährigen Wettbewerb unter das Thema „Watch out! Null Stolpern, Rutschen, Stürzen“. Das im Lehrplan Büromanagement verankerte Projekt bestand in diesem Schuljahr darin, in Kleingruppen unterschiedliche Beiträge zum aufgerufenen Thema anzufertigen. So wurden im Fachunterricht und auch in der Freizeit Plakate ge-

staltet, eine schriftliche Ausarbeitung, eine Präsentation, ein Audiobeitrag, ein Video sowie ein Making-of erstellt. „Die einzelnen Beiträge haben ein beeindruckendes Leistungsniveau; besonders erwähnenswert ist auch die tolle Gruppenleistung“, resümierte Klassenlehrer Jochen Mareth. Eine Fachjury der DGUV bewertete alle eingesendeten Arbeiten und kam zu dem Ergebnis, dass das von Anna Bohnet und Lena Schaible gedrehte Video einen Hauptpreis in der Kategorie Kreativbeiträge erhält. Die Preisverleihung fand im Science Center der experimenta in Heilbronn statt. Frank Joho führte als Vertreter des Landesverbands Südwest der DGUV

durch das Programm und erläuterte die Leistungen der Unfallversicherung, die mit allen geeigneten Mitteln die Bereiche Prävention, Rehabilitation und Entschädigung abdecken. Alina Roßler von der BG Unfallklinik Ludwigshafen beleuchtete das Thema Stolpern, Rutschen, Stürzen aus medizinischer Sicht und gewährte Einblicke in die Bereiche Unfallchirurgie und Orthopädie. Nach der Übergabe der Urkunden und einem Mittagssnack endete die Veranstaltung mit der Vorführung „Dream Big“ im Science Dome der experimenta.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnerinnen und der ganzen Klasse zu diesem tollen Projekt!

Unsere Ausbildungsberufe

Industriemechaniker/in

Zerspanungsmechaniker/in

Elektroniker/in

Industriekaufmann/ -frau

Unsere Studiengänge

B.A. of Engineering Elektronik - Automation

B.A. of Engineering Mechatronik

B.A. of Engineering Maschinenbau

Der richtige Start ins Berufsleben - gemeinsam mit Wolf

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen und stellen Sondermaschinen für die Laserbearbeitung, Speziallötverfahren und Montageautomatisierung her. Jede Anlage die wir bauen ist individuell – eben genau so, wie es der Kunde braucht. In den Maschinen werden spannende Prozesse durchgeführt, wie zum Beispiel das Lötten mit 11 Lasern gleichzeitig.

Als Student/-in und Auszubildende /-r hast Du bei uns keinen eintönigen Alltag, sondern die Möglichkeit viele interessante Dinge zu lernen.

Bei uns bist Du nicht nur ein kleines Rädchen im Getriebe, sondern Du kannst wirklich etwas bewegen. Vom ersten Tag an bist Du ein vollwertiges Mitglied unseres „Wolfrudels“. Jeder Mensch ist anders und hat individuelle Stärken. Diese wollen wir fördern und nutzen: Jeder soll sich auf seine eigene Art und Weise ins Unternehmen einbringen.

wolf
PRODUKTIONSSYSTEME

Werde Teil unseres
Wolfrudels und
bewirb Dich jetzt unter
bewerbung@
wolf-produktionssysteme.de

Der Weg in die berufliche Zukunft

Die Eduard-Spranger-Schule Freudenstadt (ESS) bringt die Zusammenhänge von Ökonomie, Gesellschaft und Politik auf den Punkt, sei es im Wirtschaftsgymnasium, das auch einen bilingualen Zug besitzt, in den zur Fachhochschulreife führenden Berufskollegs oder in der zweijährigen Berufsfachschule, die zur Fachschulreife, also zur mittleren Reife führt. In der ESS wird Ökonomie erlebbar: In der Übungsfirma werden in allen Schularten kaufmännische Prozesse mit einer integrierten Unternehmenssoftware abgebildet, im Wirtschaftsgymnasium ergänzen profilbezogene Fächer wie Privates Vermögensmanagement, Wirtschaftsinformatik oder

Global Studies das Profilschulbuch das Profilfach Volks- und Betriebswirtschaftslehre, das im internationalen Wirtschaftsgymnasium auch bilingual auf Englisch unterrichtet wird. Im Seminarskurs „Jugend gründet“ erstellen die Teilnehmer einen Businessplan und nehmen am bundesweiten Wettbewerb teil. Die Arbeit am eigenen (Leih-)Laptop ist im Unterricht ebenso zentral wie das gemeinsame Erleben und Gestalten von Schule auch außerhalb des Klassenzimmers: ob auf Studienfahrten, bei Unternehmensplanspielen, Theaterbesuchen, Projekttagen wie zum Beispiel „Schule ohne Rassismus“ oder beim Kennenlernen der führenden Unternehmen im Landkreis.

Über das Schulbuch hinausschauen!

Einen besonderen Wert legt die Eduard-Spranger-Schule auch auf den Weg, der nach der Schule kommt. So ist die Berufs- und Studienorientierung in allen Schularten ein zentrales Element. BEST-Training, Expertenvorträge aus der Praxis, Betriebspraktika: Die ESS möchte mit ihren Schülerinnen und Schülern über das Schulbuch hinaus schauen! Dieses umfassende Konzept hat der Schule bereits viermal das BoriS-Berufswahlsiegel eingebracht, das sie seit dem Jahr 2007 ununterbrochen tragen darf.

Berufs- und Studienorientierung im Wirtschaftsgymnasium

Die ESS hat auch in diesem Jahr ihre Schülerinnen und Schüler auf

ihre zukünftigen Karrieremöglichkeiten umfassend vorbereitet. Oberstufenberater Stephan Reinhardt hatte mehr als 40 Referentinnen und Referenten aus Wirtschaft, Verwaltung und den Hochschulen an die ESS nach Freudenstadt eingeladen. Erklärtes Ziel war es, den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 1 des Wirtschaftsgymnasiums ein umfassendes Bild möglicher Berufs- und Studientoptionen zu vermitteln. Am ersten Tag waren die Studien- und Ausbildungsbotschafter zu Gast in Freudenstadt. Sechs Studierende und Auszubildende aus den Bereichen Industrie, Bank, Gastronomie, Jura und dem Gesundheitswesen teilten ihre persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse des eigenen Karrierewegs auf unterhaltsame Weise mit den Schülerinnen und Schü-

lern und gaben wertvolle Tipps und Hinweise. Anschließend hatten sie die Möglichkeit, in Kleingruppen direkt mit den Referenten zu diskutieren. Die hiesige Industrie, vertreten durch die Fischerwerke, Arburg, J. Schmalz und Woodward L'Orange, ergänzt durch Prof. Dr. Giesler und drei Studentinnen der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen, berichteten über die Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der Industrie. Der öffentliche Dienst war vertreten durch Landratsamt, Finanzamt und Amtsgericht Freudenstadt sowie durch das Polizeipräsidium Pforzheim und die Bundeswehr. Auch lokale Dienstleister wie die Kreissparkasse Freudenstadt, die AOK Nordschwarzwald und die Steuerberatungskammer präsentierten in einstündigen Vorträgen ihre Unternehmen.

Das Programm wurde im kreativen Berufsfeld durch die Modeschule LDT Nagold und durch Strichpunkt-Design aus Stuttgart abgerundet. Diese zweitägige Veranstaltungsreihe ist ein wichtiger Bestandteil im Jahresplan des Berufs- und Studienorientierungskonzepts der Eduard-Spranger-Schule. Dazu gehören auch Messe- und Hochschulbesuche, ein Bewerbertraining, Beratungstests, umfassende Beratung durch die Arbeitsagentur und mehr.

Wirtschaft@ESS

Aktuell wie selten ist momentan das Thema Geldpolitik. Inflation und höhere Zinsen beschäftigen auch junge Menschen und so freuten sich die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 2 Expertenwissen aus erster Hand von Lucas Lau

von der Deutschen Bundesbank zu bekommen. Mit Fachwissen zu geldpolitischen Themen, aber auch Einblicke in seine aktuelle Tätigkeit und seinen Werdegang, stieß er auf großes Interesse und hat die Theorie bestens mit der Praxis verzahnt. Diese Verknüpfung von Theorie und Praxis gehört zum Konzept Wirtschaft@ESS.

BEST-Training in der Oberstufe

Studienberaterin Annette Radke von der FH Karlsruhe (Hochschule für Technik und Wirtschaft) führte mit Uwe Jakobkeit (Eduard-Spranger-Schule) im Auftrag des Wissenschaftsministeriums Baden-Württemberg BEST-Seminare für Oberstufenschüler durch. Seit 2014 finden jährlich zwei dieser Trainings in Freudenstadt statt.

Nach dem Konzept des Wissenschaftsministeriums können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der zwei Trainingstage unter anderem individuelle Fähigkeiten, Interessen und Werte methodisch reflektieren, beziehungsweise lernen sie Entscheidungen zu treffen und gute Internetquellen zu Studien- und Ausbildungsplätzen zu nutzen.

Betriebspraktika im Berufskolleg und in der Berufsfachschule

Durch Praktika in Betrieben lernen die Jugendlichen den Arbeitsalltag kennen und können so viel besser einschätzen, ob eine Ausbildung zu den eigenen Fähigkeiten und Interessen passt. Zusätzlich erhöht ein Praktikum nachweislich die Chance, im Praktikumsbetrieb eine Ausbildungsstelle zu erhalten.

So kam die Anfang Februar durchgeführte Praktikumswoche des Kaufmännischen Berufskollegs und der Berufsfachschule genau zur rechten Zeit.

Ob Bankkaufmann, Einzelhändlerin, Verwaltungsfachangestellte über Sanitäter, Altenpflegerin, Industriekauffrau oder KFZ-Mechatroniker und noch einiges mehr – die Bandbreite der Berufe, die „ausprobiert“ werden konnten, war groß. „Ich durfte sogar bei allen Beratungsgesprächen teilnehmen“, berichtet ein Schüler, der bei der Kreissparkasse Freudenstadt sein Praktikum absolvierte. „Ich habe meinen Ausbildungsplatz so gut wie sicher“, freut sich ein anderer Schüler, der jetzt motiviert ist, sich in der Schule richtig anzustrengen, da der mittlere Bildungsabschluss erwartet wird.



SCHON IN UNI- FORM?

MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.

[bundeswehr
karriere.de](https://www.bundeswehrkarriere.de)



BUNDESWEHR

RB-Entscheid
Jugend trainiert für Olympia

Dritter Platz für die Handball-Jungen



Erstmals war die Eduard-Spranger-Schule Freudenstadt mit einer Handballmannschaft im Turnier für die Jahrgänge 2003-2007 bei „Jugend trainiert für Olympia“ vertreten.

Die Mannschaft reiste am frühen Morgen mit den Betreuerinnen Karen Sandelmann und Svenja Kilgus nach Schwetzingen, um dort gegen die Mannschaften aus Karlsruhe, Mannheim, Schwetzingen, Heidelberg und Ettlingen anzutreten. Nach der Vorrunde erreichte man durch einen Sieg gegen das Elite Sportgymnasium Karlsruhe das Halbfinale, bei dem man sich mit einer 11:13 Niederlage dem Ludwig-Frank-Gymnasium Mannheim geschlagen geben musste.

Die Mannschaft der Eduard-Spranger-Schule spielte in allen Spielen stark auf und überzeugte durch eine temporeiche Mannschaftsleistung. Vor den gegnerischen Mannschaften, die mit einigen Spielern aus der A-Jugend-Bundesliga aufspielten, brauchten sich die Jungs nicht zu verstecken und wurden mit einem verdienten 3. Platz belohnt.



fischer 

Deine Zukunft beginnt jetzt!

Werde Teil des fischer Azubi-Teams.

Viele Ausbildungsberufe - viele Möglichkeiten.

fischer entwickelt, produziert und vertreibt Befestigungssysteme, Automobilinterieur und Konstruktionsbaukästen weltweit. Entsprechend erwartest Dich in der Ausbildung ein sehr breites Spektrum an spannenden und abwechslungsreichen Aufgaben.

Wir bieten zahlreiche kaufmännische und technische Ausbildungsberufe und DH-Studiengänge an. Da ist bestimmt auch etwas Passendes für Dich dabei. Weitere Infos gib't's hier: www.fischer.de/ausbildung

Warum eine Ausbildung oder ein DH- Studium bei fischer?

Weil bei uns die Praxis garantiert nicht zu kurz kommt. Du erhältst während Deiner Ausbildung bzw. während Deines DH-Studiums Einblicke in die verschiedensten Bereiche des Unternehmens und kannst so herausfinden, was genau Dein Ding ist.

Komm' zu uns ins fischer Azubi-Team - wir freuen uns auf Dich!

Bewerben geht ganz einfach über unser Karriereportal unter www.fischer.de/karriere



Folgst Du uns schon auf Instagram?

Auf unserem Kanal [@fischer.ausbildung](https://www.instagram.com/fischer.ausbildung) bekommst Du spannende Einblicke in den Azubi-Alltag!



Der Italienischkurs beim **OPERNBESUCH**

Nach dem Abitur ist bekanntlich die beste Zeit, um neue Erfahrungen zu sammeln. Und damit fingen die Abiturientinnen und Abiturienten des Italienischkurses gleich nach den erfolgreich gemeisterten schriftlichen Prüfungen an! Am 16.05.23 machten sie sich gemeinsam mit interessierten Schülerinnen der Luise-Büchner-Schule in Begleitung der Italienischlehrerin Sarah Buchstor auf den Weg in die Stuttgarter Staatsoper. Die Oper „Falstaff“, eine Komödie, war dank ihrer modernen Inszenierung der ideale Einstieg in diese für die Schülerinnen und Schüler noch unbekannte Welt. Auch wenn es nahezu unmöglich ist, bei einer Oper jedes Wort zu verstehen, waren alle froh, wenn sie ab und an vertraute Laute in den Ohren hatten. Und dass plötzlich im dritten Akt das Lied „Azzurro“ von Adriano Celentano aus Falstaffs Radio ertönte, war besonders für einen der Schüler ein kleines Highlight. Nun, das Radio mochte Komponist Giuseppe Verdi vielleicht schon gekannt haben, Celentanos Lied sowie iPads als Requisiten oder Sängerinnen in Leggings wohl eher nicht. Die Gesamterfahrung „Oper“ hat sich jedenfalls für alle gelohnt!



Wir entwickeln: **Maschinen. Software. Talente.**

Die HOMAG Group ist der weltweit führende Anbieter von integrierten Lösungen für die Produktion in der holzbearbeitenden Industrie und dem Handwerk. Wir sind mit rund 7.500 Mitarbeitern in über 100 Ländern präsent und haben einen geschätzten Weltmarktanteil von über 30 Prozent. Für den Erfolg von morgen brauchen wir motivierte und kluge Köpfe, als Möglichmacher, Entwickler & Manager.

Bist du dabei? Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

HOMAG GmbH | Homagstr. 3-5 | 72296 Schopfloch
Manuela Züfle | Phone: +49 7443 13 2172
ausbildung@homag.com



THEATERBESUCH DES STÜCKES WOYZECK

Die J1-Deutschkurse des erhöhten Niveaus des Wirtschaftsgymnasiums an der Eduard-Spranger-Schule Freudenstadt führen mit ihren Lehrerinnen am Mittwoch, den 11.01.2023, abends ins Landestheater Tübingen (LTT). Die Schülerinnen und Schüler erlebten eine Theaterinszenierung zu Büchners Dramenfragment Woyzeck.

Bereits im Unterricht erfuhren wir Grundlegendes zu den Besonderheiten des Theaters.

Zur Vorbereitung auf die Theaterinszenierung wurden wir mit anderen Schülern als Zuschauergruppen von einem der Regisseure sowohl in das Dramenfragment Woyzeck eingeführt als auch Entscheidungen zur Umsetzung dieses Stückes auf der Bühne näher erläutert.

Danach erlebten viele von uns zum ersten Mal eine richtige Theateraufführung und waren beeindruckt.

Georg Büchners Woyzeck ist eine der Pflichtlektüren für das Abitur 2024. Im Rahmen des Deutschunterrichts soll der Theaterbesuch einen anderen Blick auf die Inhalte des Stückes ermöglichen, um u. a. Sprechakte und Regieanweisungen im Stück besser verstehen zu können.

Eigene Vorstellungen nach dem Lesen sind mit der Inszenierung nicht immer deckungsgleich. Die Atmosphäre des Theaters war vielen neu, so regte der abendliche Theaterbesuch zu weiteren Diskussionen über die Umsetzung des Stückes an. Im Ganzen war es ein sehr gelungener Ausflug, der den Horizont erweitert, das Verständnis Woyzecks erleichtert und Geschmack auf weitere Theaterbesuche macht.

Sei ein/e Held/in in deinem Beruf!

Du liebst Lebensmittel, suchst interessante Aufgaben und freust Dich über nette Kollegen? Dann bist Du bei uns genau richtig!

**Bewirb
Dich jetzt!**

Lebensmittelmärkte Rainer Rentschler e.K.
Frau Melanie Horn
Beihinger Straße 7
72285 Pfalzgrafenweiler-Bödingen
bewerbung@edeka-rentschler.de

Ausbildung

- Verkäufer (gn*)
- Kaufmann im Einzelhandel (gn*)
- Frischespezialist - Zwei Abschlüsse in einer Ausbildung (gn*)



Gib deiner Schulkarriere einen Kick

Unter diesem Motto fand am 19./20. Dezember 2022 an der Eduard-Spranger-Schule ein Tischkickerturnier statt. Insgesamt spielten 454 Schüler in 5 Turnieren um den Sieg. Das Team um Frank Dörrie von KickerProfis leiteten professionell durch die Turniere und begeisterten mit der ein oder anderen Showeinlage. Auch die Lehrerinnen und Lehrer hatten Lust zum Spielen und zeigten ihr Können. Schülerinnen und Schüler mit einem Lächeln im Gesicht in die wohlverdienten Weihnachtsferien zu schicken, war das Ziel des Events und so wurde der Jahresausklang zu einem vollen Erfolg.



Hier bist du richtig.

Komm in unser Azubi-Team
und werde Banker!
Einfach bewerben -
wir freuen uns auf dich.

[www.ksk-fds.de/
ausbildung](http://www.ksk-fds.de/ausbildung)



Kreissparkasse
Freudenstadt



Schülerstudienfahrt nach

BERLIN
BERLIN
BERLIN
BERLIN
BERLIN
BERLIN
BERLIN

Vom 17. bis zum 21. Juli 2023 begaben sich die Schülerinnen und Schüler der J1/1 und J1/2 auf Studienfahrt in die Hauptstadt Deutschlands, Berlin. Die fünftägige Reise eröffnete uns die Möglichkeit, die historische und kulturelle Bedeutung der Stadt hautnah zu erleben und einzigartige Eindrücke zu sammeln.

Am Montagmorgen, den 17. Juli 2023, starteten wir voller Vorfreude unsere Reise nach Berlin. Nach einer etwa zehnstündigen Fahrt mit dem Bus erreichten wir schließlich unser Hotel Seifert in Charlottenburg, wo wir herzlich empfangen wurden und kurze Zeit später loszogen, um die Gegend zu erkunden.

Am Dienstagmorgen nach dem Frühstück besuchten wir die Dauerausstel-

lung "Topographie des Terrors". Dort erhielten wir eine Führung, die uns einen tiefen Einblick in die dunkle Vergangenheit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges ermöglichte, aufklärte, sensibilisierte und zur eigenen Verantwortung und Reflexion des persönlichen Handelns aufforderte!

Wandelnd auf den Spuren der deutschen Geschichte besichtigten wir Checkpoint Charlie und das Mauermuseum. So lernten wir mehr über die Aufteilung der Welt in zwei Lager sowie die damit verbundenen Folgen für Deutschland und dessen Gesellschaft, bevor wir uns am Abend der bunten und vielfältigen Seite Berlins zuwandten.

Am Mittwoch starteten wir mit einer ergreifenden Führung durch das

ehemalige Staatssicherheitsgefängnis in Hohenschönhausen. Die Eindrücke und Menschenrechtsverletzungen aus der Zeit der DDR ließen uns nachdenklich zurück.

Bei der nachmittags anstehenden Stadtrundfahrt konnten wir viele der berühmten Sehenswürdigkeiten Berlins bestaunen und interessante Hintergrundinformationen erhalten.

Höhepunkt des Abends für eine kleine Gruppe von uns war der Ausflug in die Alte Försterei mit einem spannenden und atmosphärisch herausragenden Vorbereitungsspiel zwischen Union Berlin und Rapid Wien, bei dem die Teilnehmer nach dem Fußballspiel sogar noch Autogramme der Unioner Fußballstars und Bilder mit diesen bekamen.

Am Donnerstag begann unser Tag mit einem aufregenden Besuch im Kletterpark Wolkeide. Das gemeinsame Teamtraining stärkte den Zusammenhalt in der Gruppe und machte uns viel Spaß. Anschließend führte uns unser Weg direkt zum Reichstagsgebäude und Sitz unseres Parlamentes. Hier erhielten wir eine informative Führung durch das politische Zentrum Deutschlands und hatten im Anschluss einen Austausch mit Kira Sagner, der Bürochefin der Bundestagsabgeordneten Saskia Esken.

Schnell mussten wir uns nun auf den Abend vorbereiten, da ein besonderes Highlight bevorstand: Der Besuch des Matrix Clubs. In diesem einzigartigen Club feierten wir gemeinsam bis Mitternacht und ließen unsere Studienfahrt gebührend ausklin-

gen. Anschließend unternahmen wir noch einen entspannten Spaziergang mit unseren Lehrkräften, um die erlebnisreichen Tage in Berlin Revue passieren zu lassen.

Am Freitag, unserem Abreisetag, hieß es nach einem letzten gemeinsamen Frühstück von Berlin Abschied nehmen.

Die Studienfahrt nach Berlin wird für uns alle unvergesslich bleiben. Wir danken unseren Lehrkräften für die Organisation und Begleitung auf diese erlebnisreiche Reise, die uns sowohl historisch als auch kulturell bereichert hat. Die Erinnerungen und Eindrücke werden uns noch lange begleiten und haben unseren Zusammenhalt als Klassenstufe gestärkt.

Berlin, wir kommen gerne wieder!



Studienfahrt nach HAMBURG



Am 17. Juli machten sich 37 Schülerinnen und Schüler der Klassen J1/4 und J1/5 der Eduard-Spranger-Schule mit den Lehrern Nora Stöber, Stephan Reinhardt, Martin Pohl und Peter Siewert auf die Reise in Deutschlands wohl bekannteste Hansestadt Hamburg. Das Hostel in Hamburg City ermöglichte schon am Anreisetag erste Erkundungen durch den Kiez – manch einen Schaulustigen zog es da schon auf die Reeperbahn.

Keine andere Stadt Europas hat mehr Brücken als Hamburg – nicht einmal Venedig. Erst durch die Hafenerkundung inklusive der Speicherstadt bekamen wir eine Vorstellung nicht nur von der Größe dieses Welthafens, sondern auch der Größe der internationalen, insbesondere chinesischen Frachter und des damit verbundenen Welthandels.

Im Erlebnismuseum „Dialog im Dunkeln“ kamen unsere Schüler in den Dialog mit Blinden und konnten – unterwegs in absoluter Dunkelheit – auf einem Erlebnisgang durch verschiedene Alltagssituationen Blindheit nachempfinden. Das war für alle eine neue und positive Erfahrung. Hamburg hat mehrere Häfen – nicht nur für Schiffe, auch für Flugzeuge. Was liegt da näher als ein Besuch der Airbus-Werke in Hamburg-Finkenwerder? Neben der Produktionsgeschichte erhielten wir Einblicke in die Produktionsstätten der Rumpfteile und Gesamtmontage. Airbus ist mit 30.000 Arbeitsplätzen der größte Arbeitge-



ber der Hansestadt. Wir erlebten die spannende Welt des Flugzeugbaus und sahen, wie beim größten europäischen Flugzeughersteller die weltberühmten fliegenden Riesen entstehen. Mit diesen Eindrücken wurde in den nachfolgenden Tagen der Blick gen Himmel ein anderer, wenn plötzlich „Oh, da ist eine Beluga!“ ertönte und die Umstehenden bewundernd hochschauten.

Nach einer Rallye zur Stadterkundung erhielt die Schülerschaft mit ihren Lehrern auf einem Kiezrundgang durch St. Pauli eine Führung über die Reeperbahn sowie über Geschichte und Entwicklung des bekannten Vergnügungsviertels mit der Partystraße „Große Freiheit“ und endete bei dem aus Film und Fernsehen bekannten Polizeirevier Davidwache.

An unserem letzten Tag stand der Besuch der „Elphi“ (Elbphilharmonie) auf dem Programm, Hamburgs neuestes und teuerstes Wahrzeichen mit über 1 Mrd. Euro Baukosten – Hafenblick inklusive. Dafür war der Gruselfaktor im Hamburg Dungeons höher und ließ manches Schülerherz schneller schlagen. Nach dem gemeinsamen Eisessen im Hafen ermöglichte das Miniatur Wunderland ein Eintauchen in das Filigrane und schärfte den Blick in kleine Modellwelten.

Viel zu schnell vergingen die Tage in Hamburg. Insgesamt war es eine gelungene Fahrt mit vielen neuen Eindrücken, neuen Freundschaften und Erlebnissen.





Spranger-Schüler entdecken **LEIPZIG,** das neue Berlin



Geschichte, Kultur, Rätsel, Action und Spaß standen auf der fünftägigen Studienfahrt nach Leipzig auf dem Programm.

Unter der Leitung des Lehrerteams Annette Bachmann, Svenja Kilgus, Christina Szantay und Stefan Bäuerle führen 36 Schülerinnen und Schüler der Eduard-Spranger-Schule nach Leipzig, um eine

ereignisreiche Woche zu erleben. Früh ging es am Montagmorgen mit dem Zug nach Leipzig. Das frühe Aufstehen wurde belohnt, denn die Ankunft war bereits am Montagmittag. Dadurch konnten sich alle mithilfe einer Stadtführung einen Überblick über einige, wichtige Sehenswürdigkeiten der Stadt verschaffen. Neben der zahlreich erhaltenen

Altbausubstanz ist das einzigartige Leipziger System an Passagen und Durchhöfen bekannt. Weiterhin wurde unter anderem der Augustusplatz samt altem Rathaus und das Bach-Denkmal besichtigt. Der Dienstag stand ganz im Zeichen des wunderschönen Mätklenberger Sees. Bei traumhaftem Wetter konnte im Kanupark ein

Wildwasser-Rafting stattfinden. Nach einer kurzen Vorstellung des Kanuparks hieß es: Kleidung wechseln, bei der Einweisung zuhören und bei Geschicklichkeits- und Teamspielen Mut und Können zu beweisen. Den krönenden Abschluss bildete das halbstündige Wildwasser-Rafting. Der Rest des Tages wurde am Strand des Sees verbracht. Besonders bekannt ist Leipzig für die Völkerschlacht von 1813. Am Mittwochvormittag wurde das dazugehörige Völkerschlachtdenkmal, das als eines der Wahrzeichen der Stadt gilt,

besichtigt. Nach dem Besuch des Museums wurde den Klassen das Denkmal bei einer Führung nähergebracht und zum Schluss wurden die 364 Stufen zur Aussichtsplattform erklimmt. Die Anstrengung wurde mit einem phänomenalen Panoramablick auf Leipzig und die Umgebung belohnt. Nachmittags konnten interessierte Schülerinnen und Schüler den Leipziger Zoo besichtigen oder auf eigene Faust die Stadt erkunden. Am Donnerstag stand Leipzig als Stadt der Medien im Mittelpunkt. Vormittags wur-

de der in Leipzig ansässige „Mitteldeutsche Rundfunk“ mittels einer Tour durch die Studios kennengelernt. Die bekannte Arztserie „In aller Freundschaft“ wird beispielsweise in Leipzig gedreht. Weiter ging es zum Panometer Leipzig, in dem das neue 360-Grad-Panorama zu „New York 9/11 Krieg in Zeiten von Frieden“ bestaunt werden konnte, welches an die globalen Auswirkungen der Anschläge vom 11. September 2001 erinnert. Anschließend konnte das „Zeitgeschichtliche Forum“ besichtigt werden, welches die DDR multime-



dial nähergebracht. Abgerundet wurde die Studienfahrt durch ein gemeinsames Abendessen, bevor am Freitag die entspannte Heimreise angetreten wurde.

Das Lehrerteam bedankt sich bei den Schülerinnen und Schülern für die geniale Studienfahrt!

KBS VERABSCHIEDUNG

Eduard-Spranger-Schule
verabschiedet 98 Absolventen der
kaufmännischen Berufsschule



Celine Scholder (Preis des Landrats)
und der stellvertretende Schulleiter
Antonio Jakob (links)

Zur Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen der kaufmännischen Berufsschule der Eduard-Spranger-Schule versammelten sich Schüler, Lehrer, Vertreter der Ausbildungsbetriebe, Eltern und Freunde im Multifunktionsraum des Beruflichen Schulzentrums in Freudenstadt.

Insgesamt konnten 98 Auszubildende der Ausbildungsberufe Fachpraktiker im Verkauf, Verkäufer, Kaufmann im Einzelhandel, Industriekaufmann, Kaufmann für Büromanagement und Bankkaufmann nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung ihr schulisches Abschlusszeugnis in Empfang nehmen. Für gute Leistungen erhielten 15 Auszubildende eine Belobigung. Einen Preis für herausragende Leistungen konnte 17 Mal vergeben werden. Den Preis des Landrats erhielt Celine Scholder (Industrieklasse) mit einem Gesamtdurchschnitt von 1,0.

Fachabteilungsleiter Jochen Mareth reflektierte in seinen Ausführungen über die Ver-

änderung persönlicher Ziele und das Streben danach in Abhängigkeit der jeweiligen Generationenzugehörigkeit. Er sehe viele Kollegen und Vertreter der Ausbildungsbetriebe der Generation X oder den „Baby Boomers“ angehörend, während die Auszubildenden mehrheitlich der Generation Z zuzuordnen sind. Hier prallten schon aufgrund des Alters Welten aufeinander und Spannungen seien vorprogrammiert.

Dabei denkt Mareth vor allem an unterschiedliche Erwartungen hinsichtlich der Arbeits- und Verhaltensweisen, Denkmuster oder Grundtugenden der beteiligten Akteure. So werde der Generation Z nachgesagt, sie werde von klein auf mit digitalen Medien konfrontiert, neige aufgrund des Fachkräftemangels zu einer gelassenen Stimmung und habe die Optimierung des Lebenslaufs nicht als erstes Ziel. Stattdessen stünden Familie, Freunde oder Hobbies an erster Stelle, das erwartete orts- und zeitunabhängige Arbeiten folge erst danach.



Außerdem seien Protestaktionen wichtig, wobei Regelverletzungen bewusst einkalkuliert werden, um ein Maximum an Aufmerksamkeit und Erfolg zu erreichen. Bei allem Konfliktpotential sieht Mareth aber auch die Möglichkeit sowie die Notwendigkeit des Konsenses. Er plädiert für das Verständnis und die Toleranz einzelner

Gruppierungen bzw. Generationen, die letztendlich alle nach einer starken Gesellschaft, die zusammenhält und füreinander einsteht, streben. Diese Herausforderungen müsse man täglich annehmen und sie zu einem positiven Ausgang bringen, egal, ob im beruflichen oder privaten Bereich. Vermeintliche

Niederlagen und Misserfolge könnten auch als Chance angesehen werden, um persönliche Ziele zu reflektieren und neu zu justieren.

Die Erreichung persönlicher Ziele sieht Mareth als einen wichtigen Baustein zu einem glücklichen Leben. Gleichzeitig stelle die Zielerreichung jedes Mal ein individuelles Highlight dar.

Mareth dankte dem anwesenden Teil des Kollegiums für die geleistete Arbeit während der gesamten Ausbildung, besonders aber in der Prüfungsphase.

Den Absolventen gratulierte er zum erfolgreichen Abschluss der Berufsschule und wünschte ihnen viele Herausforderungen und Chancen, an denen sie wachsen – und jeden Tag ein kleines oder größeres ganz persönliches Highlight.

Im Anschluss an die kurzweilige Verabschiedung wurden die Absolventen entlassen, um diesen markanten Tag individuell und gebührend feiern zu können.

Viel Lob – Viel Ehr!

Abschlussprüfung der kaufmännischen Berufsschule
im Schuljahr 2022/2023 (Sommerprüfung)

Preis des Landrats

W3KI1 Celine Scholder

Schulpreise

W3BM Lena Schaible
Pascal Wussler

W3KE1 Alina Elbaev
Xenia Hamburg
Malik Sipahi

W3KI1 Jana Brenner
Xenia Herwanger
Celine Scholder

W3KI2 Lea Sophie Behm
Denise Bohnet
Alina Epting
Simone Hennig
Nadja Würth

W2BK Ricarda Klein
Sebastian Veas

W2KE1 Shari Schmid

W2KE2 Güven Varol

Belobigungen

W3BM Anna Bohnet
Nadezda Korolenko
Julia Schramm
Dominic Wagner

W3KE1 Christina Felker
Argnesa Morina
Xenia Zabel

W3KI1 Lara Bussenius

W3KI2 Sina Günther
Celina-Marie Mathes
Bianca Zinser

W2BK David Oliveira
Rosa Parlak
Carina Schamne

W2FP Denise Ott

Röchling

Medical

Ohne talentierte und motivierte
Mitarbeiter keine Zukunft...

... deshalb sind wir immer auf der Suche
nach neuen Teammitgliedern.

Unser Unternehmen in Waldachtal hat
als Familienunternehmen eine lange
Tradition. Aber wir sind weiterhin ein
dynamisches Unternehmen geblieben.
Unsere etwa 300 Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter
beschäftigen sich an vielen Stellen mit
der Zukunft und den Innovationen, die
in der Medizin- und Industrietechnik
wegweisend sind, wenn es um Kunst-
stofftechnik und Dienstleistungen geht.



Dein Talent, unsere Erfahrung. Join us!
Beste Perspektiven für Deine Zukunft
bei Röchling in Waldachtal

Gestalte Deine Karriere mit uns.

Wir fordern Dich, aber unterstützen Dich auch bei deiner fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung. Neben einer Ausbildungsvergütung nach Tarif bieten wir Dir Zusatzleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Notenprämien für jedes Zeugnis, flexible Arbeitszeiten und 30 Tage Urlaub. Haben wir Dich überzeugt? Dann bewirb Dich jetzt und werde Teil unseres coolen Teams!

Unsere Ausbildungsberufe und dualen Studienplätze zum Ausbildungsstart 2024:

Industriekaufmann (m/w/d)

Verfahrensmechaniker für Kunststoff- & Kautschuktechnik (m/w/d)

Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Bachelor of Engineering im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (m/w/d)

Bachelor of Engineering im Studiengang Maschinenbau/ Kunststofftechnik (m/w/d)

Röchling Medical Waldachtal AG
Herbert-Frank-Str. 26 | 72178 Waldachtal
www.roechling.com/medical/waldachtal
T: +49 7486 181-114 | Bewerbung.waldachtal@roechling.com

Folge uns auf Instagram!
Hier erhältst Du wöchentliche
Einblicke in die Ausbildung bei
Röchling in Waldachtal.





BK II

VERABSCHIEDUNG

45 Absolventinnen und Absolventen der beiden BK2-Klassen haben erfolgreich die Abschlussprüfung zur Fachhochschulreife an der Eduard-Spranger-Schule bestanden. Nicht weniger als acht Schülerinnen und Schüler bekamen einen Preis oder ein Lob. Den Preis des Landrates für den besten Fachhochschulreifeabschluss erhielt Max Wittich mit einem Notendurchschnitt von 1,2.

Fachbereichsleiter Jochen Klein beglückwünschte alle Prüflinge zum Bestehen der Fachhochschulreifeprüfung. „Mit diesem Abschluss wird Ihnen der Zugang zur Hochschullandschaft ermöglicht. Aber auch für viele Ausbildungsbetriebe haben Sie jetzt die perfekten Startvoraussetzungen geschaffen. Darauf können Sie wahrlich stolz sein“.

Er wies in seiner Rede auf die rasante Entwicklung der Digitalisierung in den letzten Jahren hin und hob gleichzeitig die damit verbundenen Chancen und Möglichkeiten für unsere jungen Absolventinnen und Absolventen hervor. „Wir leben in einem Zeitalter der exponen-

Oben links: Der Preisträger des Landrats, Max Wittich, bei der Preisübergabe durch Schulleiter Armin Wüstner

Mitte links: Abschlussklasse 1BK2W1

Unten links: Abschlussklasse 1BK2W2



tiellen Beschleunigung des technischen Fortschritts. Das bietet Ihnen große Chancen für Ihr Berufs- und Privatleben.“

Gleichzeitig wies Klein auch auf mögliche Gefahren im Umgang mit den sozialen Medien hin. „Es bedarf meines Erachtens einer digitalen Ethik, wie wir im Netz respektvoll miteinander umgehen. Es braucht eine vertiefte Kompetenz, Nachrichten zu verifizieren und zu hinterfragen und einzuordnen“, so Klein weiter. „Gleichwohl wird die Welt von heute und morgen eine digitale Welt sein, egal ob wir das gut finden oder nicht.“ Auch die zukünftige Lehrerrolle wird seiner Meinung nach bald eine andere sein: „vom Wissensvermittler zum Wertevermittler“.

Oberstudienrat Klein ermunterte gleichzeitig die jungen Leute, sich aktiv in der Gesellschaft einzubringen und echte Freundschaften zu schätzen und zu pflegen. „Nicht derjenige, der im Netz die meisten vermeintlichen Freunde oder Follower hat, ist der bessere Mensch.“

Den Rückblick auf das vergangene Schuljahr des Berufskollegs II übernahm Max Wittich.

In seiner Rede dankte er allen Lehrerinnen und Lehrern für das große Engagement und erinnerte sich gerne an die schöne und nicht immer einfache Zeit zurück. „Wir haben immer die bedingungslose Unterstützung erhalten und das sowohl in den Hauptfächern als auch in den Nebenfächern, in denen wir noch zusätzliche Zeit zur Vorbereitung auf unsere Prüfungen bekommen haben.“

Gleichzeitig ermutigte er alle Absolventinnen und Absolventen jetzt ihre Zukunft in die eigenen Hände zu nehmen. „Kämpft für die Ziele, die ihr euch gesetzt habt und zwar mit allen nötigen Mitteln, auch wenn es für einen noch so aussichtslos erscheint.“

Dem Dank an die Lehrkräfte schlossen sich Schulleiter Wüstner und Fachbereichsleiter Klein an und hoben das große unterrichtliche Engagement und pädagogische Geschick der Lehrerinnen und Lehrer im Umgang mit den Schülerinnen und Schülern hervor.

Viel Lob – Viel Ehr!

Abschlussprüfung Kaufmännisches Berufskolleg I
im Schuljahr 2022/2023

Schulpreise

1BK1W1 Leon Badowski
Lina Faßnacht
Vanessa Grammel
Philipp Kilian
Lukas Krebs
Leonie Schmid

1BK1W2 Kristina Schille
Larissa Weidenbach

Belobigungen

1BK1W1 Emily Mix

1BK1W2 Tina Braitsch
Finley Rausch

1BK1W3 Leni Grenz
Daniel Leidner

Viel Lob – Viel Ehr!

Abschlussprüfung Kaufmännisches Berufskolleg II und BKFH
im Schuljahr 2022/2023

Preis des Landrats

1BK2W1 Max Wittich

Schulpreis

1BK2W1 Emily Bühler
Lena Gellisch
Jenny Herrmann
Max Wittich

1BK2W2 Silvana Ade
Hannah Lina Steiniger

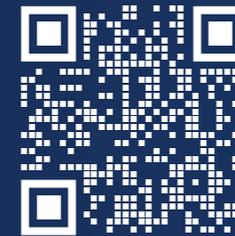
Belobigungen

1BK2W2 Elisa-Marie Fischer
Monique Gaiser



Wir lieben, was wir tun.

Ausbildung oder DH-Studium:
Jetzt bewerben!



[JETZT.SCHMALZ.COM](https://www.jetzt.schmalz.com)

Schmalz entwickelt die High-Tech-
Robotik-Lösungen von morgen –
mit jungen Leuten, die
etwas bewegen wollen.

Disclaimer:
Kein Typ hat so
'ne Handschrift!



Willst du mit mir in den
Robotik-Regeltermin?
 Ja Nein Vielleicht





Die beiden Preisträgerinnen Diana Lytvyn und Veronika Reimer (Preis des Landrats) mit dem scheidenden Schulleiter Armin Wüstner

ZBFW VERABSCHIEDUNG

39 Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule Wirtschaft mit der Fachschulreife verabschiedet

In einem kleinen aber feinen Rahmen wurden den Absolventinnen und Absolventen der Berufsfachschule Wirtschaft die Zeugnisse überreicht.

Frau Christine Schwab, die neue Fachabteilungsleiterin, begrüßte mit den Worten: „Liebe Schülerinnen und Schüler, ihr seid heute sicher am Ende ... eurer Schulzeit an der Wirtschaftsschule angekommen. Das bedeutet aber auch, dass jeder von euch sich AUFMACHEN muss. AUFMACHEN zu einer anderen Schule, AUFMACHEN zu einer Berufsausbildung und AUFMACHEN zu neuen Zielen.“

Sie beglückwünschte die Absolventinnen und Absolventen und dankte allen, die diesen erfolgreichen Abschluss möglich gemacht haben. Die Eltern und Freunde und ein besonderer Dank ging an die Lehrerinnen und Lehrer der Eduard-Spranger-Schule.

„Was ihr gelernt habt, ist euch noch nicht bewusst, aber ihr habt viel gelernt, da bin ich sicher. Vieles davon drückt sich nicht in den Noten des Zeugnisses aus, vieles kann man gar nicht mit einer Note bewerten. Auf das, was ihr mit dem Schulabschluss geschafft habt, dürft

ihr zurecht stolz sein“ so die Abteilungsleiterin weiter. Und sie beendete ihre kurze Ansprache mit einem Appell an die Schülerinnen und Schüler: „Macht euch auf und: macht es gut.“

Die Zeugnisse überreichten die Klassenlehrerinnen Melanie Kopf und Annette Bachmann und der Klassenlehrer Stephan Reinhard und richteten dabei persönliche Worte an die Schülerinnen und Schüler.

Fünf Schulpreise und sieben Belobigungen belegen die hervorragenden Leistungen eindrucksvoll.

Die Übergabe der Schulpreise und Belobigungen nahm Schulleiter Armin Wüstner vor, der mit besonderer Freude gleich zwei Preise des Landrats an die beiden Schülerinnen Diana Lytvyn und Veronika Reimer überreichen durfte.

**Alpirsbacher
KLOSTERBRÄU**

MEIN ALPI MEIN CLUB

**ANMELDEN
& DABEI SEIN**

WWW.ALPIRSBACHER.DE/MEIN-CLUB/

Viel Lob – Viel Ehr!

Abschlussprüfung Zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft
im Schuljahr 2022/2023

Preis des Landrats

2BFW2/2 Diana Lytvyn
Veronika Reimer

Schulpreise

2BFW2/1 Sandro Vogt

2BFW2/2 Marziye Borazan
Diana Lytvyn
Veronika Reimer
Tobias Schmelzle

Belobigungen

2BFW2/1 Charlize Bevern
Vanessa Klumpp
Marieke Müller
Janet Wilhelm

2BFW2/2 Denise Glocker
Ewelina Weibert
Anđela Zoric

Jetzt Mitglied
werden und
profitieren.



Die Vorteile einer
Mitgliedschaft
liegen auf der Bank.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam stärker.

Als Mitglied sind Sie Teilhaber unserer Bank und profitieren von vielen Vorteilen. Denn wir sind unseren Mitgliedern verpflichtet.

Volksbanken Raiffeisenbanken
Kreis Freudenstadt



VERABSCHIEDUNG WG

87 Abiturientinnen und Abiturienten bekommen das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife

87 junge Erwachsene haben ihr Abitur bestanden und wurden im Kurtheater Freudenstadt feierlich verabschiedet. Im Anschluss daran fand der Abiturball im Kursaal statt.

Die offizielle Verabschiedung des diesjährigen Abiturjahrgangs wurde mit musikalischer Umrahmung von Diana Yufa (Querflöte) und Natalia Foiering (Klavier) von der Musikschule Freudenstadt im Kurtheater feierlich eröffnet. 20 Absolventinnen und Absolventen erhielten ein Lob oder einen Preis, ab dem Schnitt von 2,2 und besser. Herr Oberstudiendirektor Wüstner zeigte auf, welche Möglichkeiten jetzt den jungen Menschen offenstehen. Allerdings können und müssen die Absolventinnen und Absolventen auch trotz der vielen Unsicherheiten, die sich momentan in der Weltpolitik und Gesellschaft zeigen, mit ihrem erarbeiteten Wissen, ihrer sozialen Kompetenz und Empathie aus eigener Kraft Zeichen setzen. Das beste Abitur mit einem Gesamtschnitt von 1,2 erreichte Jonas Braun. Er erhielt für diese herausragen-

de Leistung den Preis des Landrates, überreicht von Herrn Dr. Rückert selber, der in seiner Ansprache den Abiturientinnen und Abiturienten Mut zusprach, die demokratischen Grundwerte unserer Gesellschaft aktiv zu vertreten, natürlich auch gerne im eigenen Landkreis.

Der mit jeweils 500€ dotierte Preis der Sparkassenstiftung für sehr gute Leistungen in den modernen Fremdsprachen und im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften ging an Anna-Lena Jäger und Jonas Braun. Diese wurden vom Vorstandsmittglied der Kreissparkasse Freudenstadt Werner Loser mit den Worten, dass die Zukunft viele Chancen bereithält, aber es dafür auch junge verantwortungsvolle Menschen brauche, die diese auch mutig ergreifen, überreicht.

Der von Arburg gestiftete Preis Internationale Wirtschaft in Verbindung mit bilingualen Fächern ging an Jana Schaible und wurde von Ausbildungsleiter Michael Vieth mit den Worten übergeben, dass die jungen Erwachsenen immer mit der gehörigen Portion Mut in die Zukunft



Der Abiturjahrgang 2023 der Eduard-Spranger-Schule

gehen mögen und sich auch durch vermeintliche Rückschläge nicht das positive Denken abringen lassen sollen.

Frau Schwenker, Fachabteilungsleitung des Wirtschaftsgymnasiums, zog eine Bilanz der letzten drei Jahre und legte dabei den Fokus auf die persönliche Weiterentwicklung der Absolventinnen und Absolventen, die nun mit dem nötigen Wissen ausgestattet sind, neue Wege zu beschreiten „Ihr tretet die Wanderung Abitur als Jugendliche an und verlasst uns nun als junge Erwachsene.“ So erweisen sich Disziplin, Ausdauer und Verlässlichkeit als der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft und diese wird von vielen Menschen, der Familie und Freunden aktiv mitgestaltet.

Die Jahrgangsrede des Abiturjahrgangs 2023 hielt Camillo Gissonni, der stolz auf das diesjährige erfolgreich durchgeführte Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verwies. Sein positives Fazit: „Wir haben es geschafft! Trotz Pandemie und trotz vieler Unsicherheiten!“

Die Tutorinnen Frau Puschner, Frau Winz, Frau Merz-Schmid und Frau Kimmig sowie der Tutor Herr Weissmann richteten vor der Zeugnisübergabe noch persönliche Worte an die einzelnen Klassen und wünschten „Ihren Schützlingen“ für den weiteren Lebensweg alles Gute. Anschließend fand im Kursaal der Abiball statt, der vom Abiballkomitee vorbereitet und organisiert wurde.

Viel Lob – Viel Ehr!

Auszeichnungen für die Abiturientinnen und Abiturienten des
Wirtschaftsgymnasiums nach Ablegung der Abiturprüfung im Schuljahr 2022/2023

Preis des Landrats

J2/1 Jonas Braun

Schulpreise

J2/1 Jonas Braun
Anna-Lena Jäger

J2/4 Pauline Hofer
Sina Singer

J2/5 Jasmin Franzke
Nicole Helfenstein
David Kneißler
Lara Marie Schaible
Jonathan Vogt
Jule Ziegler

Belobigungen

J2/2 Julia Isabell Frank
Nastia Mihic
Susanna Rapp
Maximilian Claus Rauschenberger

J2/3 Lena Kneule
Paul Köhler
Seeger, Mia

J2/4 Jasmin Armbruster
Anna Mast
Franka Steeb

J2/5 Chiara Sophia Funk
Maya Gaiser
Camillo Nicola Gisonni
Lisa Katharina Neuchel
Vlada Svinova

**Preis der Sparkassen-Stiftung zur Förderung
der Jugend für sehr gute Leistungen in den
modernen Fremdsprachen:**

Anna-Lena Jäger

**Wirtschaftsförderpreis der Sparkassen-
Stiftung für sehr gute Leistungen im
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften:**

Jonas Braun

**Sonderpreis für herausragende Leistungen im
Fach Internationale Wirtschaft in Verbindung
mit bilingualen Fächern gestiftet von der
Firma ARBURG:**

Lara Marie Schaible

**Schulpreis der Landeszentrale für politische
Bildung im Fach Geschichte mit Gemein-
schaftskunde an den Beruflichen Gymnasien:**

Anna-Lena Jäger

DMV-Abiturpreis der Deutschen

**Mathematiker-Vereinigung für herausragende
Abiturleistungen:**

Jonas Braun

**Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker
(GDCh) für herausragende Abiturleistungen:**

Lara Marie Schaible

**Preis der Deutschen physikalischen
Gesellschaft e. V. für hervorragende Abitur-
leistungen:**

Jonas Braun, Lara Marie Schaible

**Alfred-Maul-Gedächtnismedaille für
herausragende sportliche Leistungen:**

Marie Bachmann

**Preis für besondere Leistungen im Semi-
narkurs, bei Teilnahme an Jugend gründet:**

Startup Unternehmerin der ESS:

Julia Frank, Susanna Rapp

**Preis für besondere Leistungen
im Fach Informatik:**

Nicole Helfenstein

**Preis für besondere Leistungen
im Fach Mathematik:**

Nicole Helfenstein

**Preis für besondere Leistungen
im Fach Biologie:**

David Kneißler

**Preis für besondere Leistungen
im Fach Englisch:**

Jonathan Vogt

**Preis für besondere Leistungen
im Fach Spanisch:**

Chiara Sophia Funk

**Preis für besondere Leistungen
im Fach Italienisch:**

Jule Ziegler

Preis der SMV:

Camillo Nicola Gisonni

e-fellows-Online-Stipendium:

Jonas Braun, Jasmin Franzke,
Nicole Helfenstein, Anna-Lena Jäger,
Lara Marie Schaible, Jule Ziegler



J 2/1

Vorne v. l. Lukas Vucak, Leonie Kosowski, Linda Müller, Jana Armbruster, Noelle Vater, Frau Puschner (Klassenlehrerin)

Mitte v. l. Eren-Can Barkin, Anna-Lena Jäger, Marie Bachmann, Kevin Kutzwitz, Simon Leichsenring

Hinten v. l. Jonas Braun, Paula Bauer, Mariella Kanthak, Arved Neunmann, Dorian Fahrner



J 2/2

Erste Reihe Jasmin Wolfrum

Zweite Reihe v. l. Maximilian Rauschenberger, Selina Grammel, Lukas Janzen, Sarah Günthner, Nastia Mihic

Dritte Reihe v. l. Clara Huß, Colin Fritz, Maurice Appenzeller, Katharina Chaykin, Susanna Rapp

Vierte Reihe v. l. Jutta Braun, Lilli Franz, Julia Frank

Fünfte Reihe v. l. Luca Fattorusso, Maximilian Baur, Moritz Kopp, Herr Siewert (Stv. Klassenlehrer), Frau Winz (Klassenlehrerin)

J 2/3

Vorne v. l. Frau Merz-Schmid (Klassenlehrerin), Anna Beilharz, Leonie Börner, Maylin Kreher, Nell Kronenbiegel, Noah Neff

Mitte v. l. Sophia Schröder, Sofia Correia (leicht erhöht), Emilie Vogt, Josephine Worm, Sina Schetter (leicht erhöht), Cynthia Streck, Jessica Dietrich, Justin Elischer, Mia Seeger

Hinten v. l. Paul Köhler, Lena Kneule, Marie Graf, Jakob Willems



J 2/4

Vorne v. l. Azra Celikkol, Selina Hauer, Kathy Schweizer

Mitte v. l. Finja Peter, Anna Mast, Isabell Brill, Luisa Müller, Sina Singer, Selina Brill, Jule Fink, Lisa Lindner, Frau Kimmig (Klassenlehrerin)

Hinten v. l. Julian Muss, Pauline Hofer, Yannick Eustachi, Franka Steeb, Furkan Yildiz





J2/5

Erste Reihe v. l. Camillo Nicola Gisonni, Isa Ali Gündogdu

Zweite Reihe v. l. Mina Wagner, Vlada Svinova, Maya Gaiser, Emily Dixon, Ivana Drakulovic, Herr Weissmann (Klassenlehrer)

Dritte Reihe v. l. Chiara Sophia Funk, Lara Marie Schaible, Jule Ziegler, Daniel Novak, Edina Molnar, Evelyn Schira

Vierte Reihe v. l. David Kneißler, Lisa Katharina Neuchel, Nicole Helfenstein, Hakan Leon Yüksel, Chayenne Deutsche

Letzte Reihe v. l. Ajsa Osmancevic, Jasmin Franzke, Jonathan Vogt



J1/1

Vorne v. l. Liane Schall, Nele Dieterle, Alexandra Luger, Samira Fattorusso, Patrick Gareis, Salvatore Giuliano Sapienza, Simon Wirth, Abdurrahman Arvas, Dijan Zumeri

Hinten v. l. Kathrin Schultheiß, Dunja Antoun, Rinesa Muzaqi, Thomas Schmidlein, Nikita Gerhardt, Levan Zucker, Urs Billmaier, Luca Umhofer, Markus Luft, Herr Giek (Klassenlehrer)

Es fehlen Caleb Appel, Adelina Becker, Leon Fink, Lee Ann Kloster, Shakiba Rahimi, Maja Weggi-Szczypien

J1/2

Erste Reihe v. l. Livy Jolin Miller, Michelle Chiara Sturm

Zweite Reihe v. l. Isabelle Illsinger, Alexandra Palekhin, Michelle Dittler, Michelle Illsinger, Manisha Fernando, Simraj Kaur Thandi, Damla Bülkü, Alike Stroh, Jose Luis Soalleiro Guaves

Dritte Reihe v. l. Lisandro Schenk, Murat-Faik Atik, Cagla Colakoglu, Anita Terpeza

Vierte Reihe v. l. Lara Marie Schaber, Jeanette Franz, Carolin Fritz, Lisa Finkbeiner, Yolina Ilieva Ivanova, Lisa Haibt, Carina Maria Strebel, Jenna Hornberger, Mert Tüzün, Max Sieber, Leon Mainka, Philipp Hemper (Klassenlehrer)

Es fehlt Abdul-Samed Sözen

J1/3

Vorne v. l. Valentin Pop, Kevin Budny, Laura Sadiku, Sonique Plaz, Tia Luz, Marie Schauer, Jonas Gehrmann, Lars Sandelmann, Konrad Schaber, Simon Klaiß, Herr Bäuerle (Klassenlehrer)

Hinten v. l. Vanessa Straub, Rojin Barkin, Klara Baumann, Adrian Nahodovic, Ruben Rieger, Joe-Leon Epple, Felix Bok, Ansgar Neumann, Patrick Harter, Timo Sökler, Hauber Sherif

Es fehlen Max-Daniel Gebert, Nicole Tolkatschew





J1/4

Vorne v. l. Nele Klumpp, Felix Haas, Malin Pfau, Michèle Plocher, Robby Kovac, Friedrich Schulz, Leon Paschke, Frau Gessler (Klassenlehrerin)
Hinten v. l. Jana Stier, Selina Maier, Julia Seeck, Leorena Palushi, Sara Lopes Monteiro, Lennart Junghans, Elmedina Kacar, Dean Seefried, Ben Thureau



J1/5

Vorne v. l. Weike Oostendorp, Christian Ziefle, Samuel van Loo, Felix Gaiser, Herr Pohl (Klassenlehrer), Nico Lägerler, Sophia Schuler, Johanna Becker, Vanessa Gaiser, Katharina Martic
Hinten v. l. Patrick Todt, Romas Eleftheriadis, Lara Rath, Lia Burkhardt, Yara Vess, Dilara Störzer, Xenia Küfner, Xenia Smoljanovic

J1/6

Vorne v. l. Michelle Geiseler, Amila Bavrk, Angelina Weiser, Angelina Schwarz, Philipp Spielmann, Leon Braun, Amir Raddadi, András Sereghy
Hinten v. l. Elias Sattelberger, Aaron Heinrich, Aida Osmancevic, Mia Peranovic, Tara Dumencic, Lorie-Jaelle Wolf, Eric Gruber, Frau Sonnenschein-Haizmann (Klassenlehrerin)
Es fehlt Yvonne Illsinger



E1

Hinten v. l. Lea Braun, Sarina Kaufmann, Christine Schaible, Lars Reinhardt, Luis Alves Buckenmaier, Albion Hoxha, Jonas Schleh, Moritz Bauer, Leon Lahi, Herr Seiß (Klassenlehrer)
Vorne v. l. Lea Müller, Antonia Schuler, Michelle Geigle, Mariia Podkopaeva, Jennifer Fischer, Rabea Rieger, Janine Keller, Sinan Sune, Murtaza Husseini





E2

Vorne v. l. Leroy Klinger, Felix Bodammer, Oscar Burkhardt, Josefine Schüre, Emma Dürning, Tim Brajkovic, Jannic Erz, Nina Bohnet, Denice Kläger

Hinten v. l. Frau Stürmlinger (Klassenlehrerin), Nicole Gerstenberger, Sophie Wößner, Sofie Österle, Sophia Topcu, Angelina Kustro, Celina Andris, Viktoria Männer, Fabiana Viegas Verandas, Kira Römer, Tatiana Viegas Verandas

Es fehlen Koray Aydogdu, Laurin Buchner



E3

Hinten v. l. Felix Braun, Ben Schlee, Valerie Schindler, Michelle Wotschel, Jimmy Dao, Peer Erhardt, Lucas Ardelean

Vorne v. l. Herr Klein (Klassenlehrer), Tim Funk, Levin Fahrner, Lilien Velschmid, Sinja Pfau, Samira Schmid, Luisa Becker, Felix Müller, Anna-Lena Wandura

Es fehlen Ece Gencel, Jana Maier, Luis Rothfuss, Ramon Schanz, Flavio Vogt, Simon Wolfangel

E4

Vorne v. l. Leni Langner, Sude Aslan, Maja Suska, Phoebe Reslinger, Azra Coban, Katica Baric, Sara Musa, Denisa-Iolana Ciornei, Evelyne Hoffmann, Maren Deuringer, Lusia Roth

Hinten v. l. Frau Michalek, (Klassenlehrerin), Connor Knopf, Dorian Hrubik, Tim Staubitzer, Steven Gartenzaun, Luca Knörzer, Emre Yilmaz

Es fehlen Claudia Frick, Doreen Große, Mehmet Gülcan, Julian Müller, Giosuele Visalli



BK2W1

Erste Reihe v. l. Tatjana Dams, Alexandra Ernst, Jenny Hermann, Angelina Hofer, Max Wittich (stehend)
Zweite Reihe v. l. Adriana Hagjijaj, Emily Bühler

Dritte Reihe v. l. Tevide Mustafi, Maya Miller, Denny Brecht, Daniel Thierbach, Luca Asprien, Marco Mauch, Joel Duttenhöfner,

Vierte Reihe v. l. Dominik Neiningen, Lena Gellisch, Marcel Neiningen, Robin Hünig, Erwin Herdt, Gabrijel Celan, Leo Magel, Ryan-Dennis Kott





1BK2W2

Vorne v. l. Justin Lis, Sabine Summ, Patrick Sandelmann, Laura Jäger, Melina Schäfer

Zweite Reihe v. l. Fabian Biberger, Usama Ahmed, Silvana Ade, Hannah Steiniger, Sumeja Bihorac

Dritte Reihe v. l. Simon Mackert, Dina Mäder, Nikolina Vujcic, Monique Gaiser, Isabelle Simonov, Elisa-Marie Fischer

Letzte Reihe v. l. Silas Single, Raoul Krämer, Ilona Reimer, Lisa Herrmann, Chris-Joel Steidl, Heiko Nübel, Felix Hezel

Es fehlen Maleen Bohnet, Leonie Fahrner und Ismail Sarac

1BK1W1

Vorne v. l. Pauline Kutzowitz, Frau Spisinger, Kristina Frik,

Zweite Reihe v. l. Leon Badowski, Lina Fassnacht, Leonie Schmid, Karla Bura, Amalia Vulpe

Dritte Reihe v. l. Tara-Marie Kollmann, Ilena Mantai, Emily Mix, Vanessa Grammel

Vierte Reihe v. l. Lukas Krebs, Leonie Hoi, Njomza Morina

Fünfte Reihe v. l. Nico Braun, Jannik Moser, Alexander Derr

Letzte Reihe v. l. Philipp Kilian, Nick Burkhardt, Nikita Shkunov

Es fehlt Liza Sendogang



1BK1W2

Erste Reihe v. l. Herr Hemper (Stv. Klassenlehrer), David Bardol, Leonie Zimmermann, Kristina Schille

Zweite Reihe v. l. Luis Harsch, Mihrac Kuyucu, Ben Lindner

Dritte Reihe v. l. Aleyna Bakir, Tuana Ciftci, Larissa Weidenbach, Sibel Benli

Vierte Reihe v. l. Nikita Felk, Amalia Baccouch, Angelina Drews, Nick Günter, Tina Braitsch

Fünfte Reihe v. l. Luca Fleischmann, Philipp Abberger, Ali Osman Cavdar, Finley Rausch

Es fehlen Johannes Ott, Lucio Wolf

1BK1W3

Erste Reihe v. l. Aliaksandra Kavalchuk, Sonya Dawoodi, Schmidt Inessa

Zweite Reihe v. l. Leonie Wahl, Karolina Schneider, Ariona Morina

Dritte Reihe v. l. Carla Kreidler, Clara Ziegler, Amy Becker, Janine Langenbacher

Vierte Reihe v. l. Vanessa Gaizenreider, Natalia Michalska

Fünfte Reihe v. l. Munzur Sen, Raphael Bauer, Stefanie Schneider, Lena Franz

Sechste Reihe v. l. Alessandro Iantomio, Lara Helber, Leni Grenz

Siebte Reihe v. l. Herr Saur (Klassenlehrer), Justin Jürgens, Jana Stelle

Achte Reihe v. l. Daniel Leidner, Marvin Marschaleck

Es fehlt Leoni Renz





2BFW2/1

Erste Reihe v. l. Charlize Bevern, Selma Skrijelj, Saskia Strack, Leonie Dimitrievski

Zweite Reihe v. l. Ajsa Skrijelj, Marieke Müller, Vanessa Klumpp

Dritte Reihe v. l. Karina Eisfeld, Valeria La Rocca, Anne-Linn Wagner, Vanessa Gerweck, Nilay Akkus, Janet Wilhelm

Vierte Reihe v. l. Herr Reinhardt (Klassenlehrer), Lasse Stempel, Benjamin Weiss, Diego Torka, Marlon Ohlhaber, Jan Kipnovski, Sandro Vogt

Es fehlt Giulio Visalli



2BFW2/2

Erste Reihe v. l. Veronika Reimer, Marziye Borazan

Zweite Reihe v. l. Melissa Peifer, Leah Pfeifle, Ewelina Weibert, Diana Lytvyn

Dritte Reihe v. l. Joschua Broß, Melanie Kopf (Klassenlehrerin), Luis Zähringer, Matti Fahrner, Anđela Zoric, Amin Bi-sevac, Denise Glocker, Angelina Schmidt

Vierte Reihe v. l. Herr Walter, Frau Arndt, Herr Eck, Hubert Orłinski, Tobias Schmelzle, Jan Dering, Herr Hug, Frau Bachmann, Rafael Henrique Duarte dos Santos

Es fehlen Levin Hoppe, Marlena Kropf, Julia Kurtz

2BFW1/1

Vorne v. l. Frau Arndt (Klassenlehrerin), Hanna Binder, Ronja Finkbeiner, Alia Vetter, Katy Fuchs, Frau Bachmann (Stv. Klassenlehrerin)

Hinten v. l. Sinja Single, Kevin Burbach, Ante Zoric, Fynn Schramm, Florian Zumeri,

Es fehlen Paul Feig, Norell Schlotter, Tom Schrahe, Janik Stock, Valeria Talovira, Daniel Tschritter



2BFW1/2

Vorne v. l. Frau Schell (Klassenlehrerin), Sharon-Cassie Fischer, Jana Wolfrum, Laura Sust, Emily Kraus, Selina Luzius, Diana Hoti

Hinten v. l. Damian Doksic, Marcel Schneider, Paul Sauer, Christian Frey-Sanchez, Lukas Weigel, Ensar-Nuh Tuyan





W3BM

Vorne v. l. Dominic Wagner, Pascal Wussler, Nadezda Korolenko, Melissa Kehl, Rinesa Ilazi, Julia Schramm

Mitte v. l. Dominik Siwec, Malika Bawa, Alina Niedzwiecki, Anna Bohnet, Lena Schaible, Herr Mareth (Klassenlehrer)

Hinten v. l. Frau Schwab, Jonas Gaiser, Romina Gruber, Jessica Steil

Es fehlt Selin Erzincanlioglu



W3K11

Vorne v. l. Elena Genuario, Marina Gaspar Pimenta, Nora Ademi, Michelle Schleicher, Laura Hofmann

Mitte v. l. Silas Tokacoglu, Xenia Herwanger, Jasmin Decker, Nicole Gensler, Jana Brenner, Herr Scheffold (Stv. Klassenlehrer)

Hinten v. l. Jeremias Mutz, Patrick Flaig, Lara Bussenius, Celine Scholder, Paulina Hiller, Frau Spissinger (Klassenlehrerin)

Es fehlt Kleyber Joel Apolitano Contreras

W3K12

Vorne v. l. Chiara Schmidt, Angelina Elscheidt, Alina Epting, Nadja Würth, Laura Beilharz, Magdalena Jung, Ina Mensak, Bianca Zinser

Mitte v. l. Herr Nöth (Klassenlehrer), Tapio Finkbeiner, Lea Behm, Simone Hennig, Lara Finkbeiner, Sina Günther, Leonie Büchle, Nevin Kotsch

Hinten v. l. Mika Hauser, Denise Bohnet, Lia Müller, Michelle Fleischer, Celina-Marie Mathes, Herr Pohl (Stv. Klassenlehrer)



W2BK

Vorne v. l. Juan Zarie, Frau Szantay (Klassenlehrerin)

Mitte v. l. Rosa Parlak, Melisa Ipekcioglu, Anna Ilic, Carina Schamne, Ina Kaltenmark, Ricarda Klein, Fatlinda Morina, Florian Peschke

Hinten v. l. David Oliveira, Anne Miller, Kevin Hug, Christian Wirth, Sebastian Veas, Herr Giek (Stv. Klassenlehrer)

Es fehlt Benedikt Schwarz





W2BK

Vorne v. l. Yeliz Türkoglu, Leonie Magnus, Jasmina Cetin, Valnora Hoti

Hinten v. l. Toni Fligg, Tumi Tatah, Justin Kurz, Frau Szantay (Klassenlehrerin)



W2BM

Vorne v. l. Lucy Heinzelmann, Tobias Schmidt, Maximilian Wenzel, Sven Schröder, Maurice Reihing, Elena Fischer, Anamaria Grigore

Hinten v. l. Daniel Blehm, Nele Heinrich, Larissa Kopf, Lois Fechter, Kristina Herzog, Savina Kacar, Stefan Knutas, Maren Konopka, Herr Hug (Klassenlehrer)

Es fehlen

Dilek Bülbül, Onur Fidan, Kevin Müller, Kim Schaber, Leonie-Melida Unterberger, Jonas Wahl

W2KI1

Vorne v. l. Lorine Baiker, Janine Haist, Dennis Morath, Annelie Finkbeiner, Marcia Seiferling, Alexandra Rosin, Michelle Kaul, Marina Finkbeiner
Hinten v. l. Lukas Laug, Laura Beilharz, Ramona Fuchs, Lea Züfle, Jennifer Jungmann, Vanessa Sigloch, Madita Armbruster, Herr Scheffold (Klassenlehrer)

Es fehlt Dominique Arendt



W2KI2

Vorne v. l. Miriam Ries, Nicole Schmid, Sina Wössner, Angelina Wasimiller, Frau Schindler, Leoni Kalinowski, Julius Götz, Lukas Brill, Alina Schmäzle

Hinten v. l. Melissa Hornberger, Jannik Langner, Olesia Schneider, Aileen Tinefeld, Natasa Milenkovic, Eric Bartel, Marvin Kühne, Julian Blocher, Eileen Lamy





W1BK

Vorne v. l. Vanessa Blehm, Daniela Rodrigues Goncalves, Alexandre Costa, Daniel Sippel, Caleb Kaupp, Asad BiHORAC, Ahmed Sharifi, Erik Halitaj

Hinten v. l. Frau Stürmlinger (Klassenlehrerin), Leonie Jackelen, Amina Zecevic, Greta Theurer, Manuel Stickel, Kevin Wekkeli, Laura Ehrlich, Julia Schwald, Anastasia Hegel, Ilona Mok

Es fehlen Henrik Thamm, Leonie Schweigerdt



W1BM

Vorne v. l. Endrite Murati, Victoria Gunkel, Sophia Herter, Stephanie Kamsou, Isabel Ponjevic, Dilara Sahin, Semra Gegic, Ilayda Uludogan, Olivia Hoppe, Saskia Koch, Johanna Eppe, Anja Keppler

Hinten v. l. Emily Weber, Alisa Xalter, Stella Hahn, Emma Seeger, Danilo Seegis, Mirco Schröder, Harun Bektas, Elias Tas, Kai Dick, Dennis Beck

Es fehlen Leonida DzePAROSKA, Malena Reiter, Nick Schlee, Winona Schölldorf, Milena Schuon, Evelina Stroh, Celine Ulmschneider

W1K11

Vorne v. l. Lisa-Marie Bok, Giulia Cusa, Nina Singer, Kimberly Roh, Noah Javornik, Ogün Ceylan, Jonita Ceku, Vanessa Kaiser, Anika Schneider, Benjamin Adobah, Isabell Wiese, Vanessa Matschull

Hinten v. l. Frau Thoma (Klassenlehrerin), Lilly Gärtner, Sven-Marvin Wolf, Nele Dahm, Josipa Mioc, Michelle Veigel, Philipp Hess, Nina Schmelzle, Kevin Kieninger, Jason Kaupp, Luis Schick, Jonas Wischhoff, Melanie Knoll, Evelyn Knoll

Es fehlt Loraine Raisch



W1K12

Vorne v. l. Natalie Celine Lutz, Carina Söllner, Celina Hermann, Ioana Iftime

Mitte v. l. Jacqueline Fritz, Victoria Richter, Kim-Sophie Knura, Anna Marie Muschal, Wika Reider, Joelle Feldbin-der, Alina Schremser, Dominik Bronner, Annika Müssigmann, Laura Schwizler

Hinten v. l. Frau Müjdecı (Klassenlehrerin), Andjela Kutlacic, Laurin Vögele, Dennis Lau, Manuel Haist, Justin Steeb, Nick Raphael Störzer, Leonie Kloster, Lilli Finkbeiner, Carolin May, James Finkbeiner, Laura Glück





W3KE

Erste Reihe v. l. Frau Puschner (Stv. Klassenlehrerin), Rose Eker, Frau Stöber (Klassenlehrerin)

Zweite Reihe v. l. Malik Sipahi, David Eggert, Luca Weber, Robin Pfeifle, Alina Elbaev

Dritte Reihe v. l. Nicolai Schaber, Colin Kimmich, Marina Seuster, Christina Felker, Xenia Hamburg

Vierte Reihe v. l. Xenia Zabel, Jessica Sarah Biskup, Argnesa Morina

Es fehlen Tim Lehmann, Kai Haisch, Hayri Tarcan



W2KE1 und W2KE2

Vorne v. l. Güven Varol, Kaltrim Berisha, Lilli-Marleen Wößner

Mitte v. l. Frau Schwab (Klassenlehrerin), Marie Rauschenberger, Julian Bilinski, Shari Schmid

Hinten v. l. Herr Weissmann, Kevin Awizsus, Marten Vanin, Herr Bäuerle

W1FP

V. l. Jasmin Müller, Nele Arnold, Maxim Beresowski, Benjamin Leps, Jonas Schubert, Christina Kurz, Pia Hanselmann, Mary-Ann Vopalka,

Es fehlen Habibe Ince, Sudenaz Ince, Jessica Schumann,



W2FP

V. l. Selina Lorenz, Anna Ivana Wilke, Denise Ott, Roberto Carlos Martins Pereira





W1KE1

Vorne v. l. Kevin Klumpp, Jon Sommerfeld, Jeremy Müller, Matija Velinovic, Emily Müller, Furkan Yilmaz, Aileen Siegel, Alessio Mazza, Laura Hertel, Jonas Haigis

Hinten v. l. Monique Rohde, Carina Lütz, Anna-Lena Lörcher, Nico Hoyer, Aaron Eberhardt, Erik Engelmann, Cengiz Kaan Ersoy, Alexa Kieß, Cindy Spengler, Nele Sinz, Nina Schumann, Thomas Knodel, Frau Stöber (Klassenlehrerin)

Es fehlen Fabiana Ferreira, Muhamad Karram, Anna Sophie Mast



W1KE2

Vorne v. l. Nandor Weiß, Sabrina Banik, Larissa Taffner, Kimberly Singer, Isabell Giesel, Jamie Potrafke, Erza Berisha, Jana Schulz, Gül Göktepe, Yolanda Maniscalco und Vivien Brieschke

Hinten v. l. Herr Jakobeit (Klassenlehrer), Ronie Daluz Alves Nunes, Leonit Shala, Klaus Hübschen, Alessio Nardella, Florian Alexander Schmid und Leon Henrich

Es fehlen Gina-Sofia Bär, Eric Grün, Jessica Kliem, Iuliana Rosu, Janna Schwabecher und Richard Jonathan Urich

VABO

Vorne v. l. Rostislav Perinski, Daniil Vasyliev, Birgitt Michalek und Frau Karrer (Klassenlehrerin), Viktor Bersenov, Kyrlo Muzychenko
Hinten v. l. Alina Postolnik, Illia Shalenyi, Snezhana Litvinova



START UP LIFE
BOCK DRAUF
AZUBIS STUDENTEN
#gönnDirARBURG

JOIN OUR FAMILY
PASSION
NICE

Jetzt bewerben!

www.arburg.com/info/ausbildung

WIR SIND DA.

Durchstarten. Loslegen. Wenn Du was aus Deinem Leben machen willst: Bei uns ist alles möglich. Bring Dich ein. Von Anfang an. Wie schon über 2.000 engagierte Jugendliche vor Dir. Und mach Karriere. Bei einem weltweit führenden Maschinenhersteller in der Kunststoffverarbeitung. Exzellente Berufsperspektiven und ein modernes, zertifiziertes Ausbildungssystem erwarten Dich. Gönn Dir ARBURG!
Mehr unter www.ausbildung.arburg.com.

ARBURG